



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 28.09.2017

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 27.09.2017

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.45 Uhr – 21.45 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführer: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird wie folgt ergänzt:
TOP B 2.4 Teilnahme am Fest der jungen Erwachsenen 18.jetzt am 26.10.2017
TOP E 2.1.5 Kaiserstr. 61: Fällung einer Saalweide
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 26.07.2017 und des Ferienausschusses vom 23.08.2017
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**

Herr Damskis korrigiert nach Rücksprache mit dem KVR die Polizeiauskunft vom Juli zur Parkregelung an den E-Ladesäulen in der Hiltenspergerstraße: Auf den vier Stellplätzen dürfen ausschließlich E-Fahrzeuge parken und zwar tagsüber bis zu 4 Stunden zum Laden und zwischen 18 Uhr und 9 Uhr ohne zeitliche Begrenzung. Verwaltung und Polizei treffen sich am 17.10.2017 vor Ort und wollen die Beschilderung so eindeutig gestalten, dass die Parkregelung jedem Bürger einleuchtet und keine unterschiedlichen Interpretationen mehr möglich sind.

3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Frau Neumann-Micklich berichtet: Die Tochter einer dementen Bewohnerin sitzt mit ihrer Mutter regelmäßig vor dem Altenheim St. Willibrord und hat in drei Stunden 22 Radfahrerinnen und Radfahrer gezählt, die das Durchfahrtsverbot auf dem Weg zwischen Park und Hiltenspergerstraße missachten, teils in hohem Tempo unterwegs sind und

dadurch die alten Menschen verunsichern und gefährden. Herr Dr. Klein ergänzt, dass ihn ein Radfahrer auf dem Hohenzollernplatz mit sehr hohem Tempo fast umgefahren hat. Frau Bruder fordert Maßnahmen gegen die dauerparkenden Wohnwagen und andere Anhänger an der Ackermannstraße und in der Elisabeth-Kohn-Straße, die völlig unbehelligt länger als die ohne Standplatzwechsel zulässigen zwei Wochen stehen blieben. Eine Bürgerin ergänzt, dass im Bereich Hörwarth-/Parzivalstraße das gleiche Problem mit Wohnmobilen und Reisebussen bestehe.

Die Vertreterin der Polizei wird sich im Rahmen der personellen Möglichkeiten um verstärkte Kontrollen bemühen.

4. Bürgeranliegen

- 4.1 Eine Mieterin der Bauerstr. 10 schildert die Ängste der Bewohner vor weiterer Nachverdichtung in diesem bereits sehr eng bebauten Bereich und dankt dem BA für die Ablehnung des Bauvorhabens. Wie sie berichtet, sind die neuen Eigentümer ansonsten nicht sehr kooperativ. Dringende Reparaturen (etwa an der Beleuchtung des Treppenhauses) werden erst nach Wochen und intensiven Nachfragen durchgeführt. Im Haus stehen bereits Wohnungen leer.
- 4.2 Eine Bürgerin begrüßt die Errichtung einer MVG-Leihradstation am Pündterplatz, kritisiert aber, dass dadurch öffentliche Fahrradstellplätze wegfallen und Räder jetzt völlig ungeordnet abgestellt werden. Herr Damskis erinnert an die Zusage der MVG, dass östlich der Leihradstation frei zugängliche Fahrradständer eingerichtet werden sollen. MVG und Baureferat werden um schnelle Umsetzung gebeten **-einstimmig genehmigt-**

B Soziales

Vortrag Herr Lugani

1. Anträge

- 1.1 Bürgerin: Sanierung der Georgenschwaige
Beschlussvorschlag des UA: Der BA unterstützt die Vorschläge der Bürgerin und leitet sie – ergänzt um die Bitte von Frau Sufi, angesichts der Überfüllung der Becken an heißen Tagen auch für Kinder mehr Platz zu schaffen - an die Stadtwerke weiter. Der BA hat ohnehin bereits darum gebeten, in die Planungen für die Sanierung einbezogen zu werden und wird dann auf die neuen Vorschläge zurückkommen.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an Condrops e.V. für die Reparatur des Lastenaufzugs
(*vertagt aus 08/17*)
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (3.160,01 Euro), da sich der UA im Rahmen eines Ortstermins von der guten Arbeit des Spendenladens und der Notwendigkeit des Aufzugs überzeugen konnte **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren – Erneute Anhörung zur Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss
Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Zuschuss aus dem BA-Budget an den Förderverein der Hermann-Frieb-Realschule für einen Ausbildungsworkshop zum Thema Mediation
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (500 Euro). Der BA akzeptiert die Begründung für die verspätete Einreichung des Antrags und genehmigt ausnahmsweise trotzdem den beantragten Zuschuss **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Teilnahme am Fest der jungen Erwachsenen 18.jetzt am 26.10.2017:
Angemeldet werden Frau Feiler, Frau Panahi und Herr Dr. Leuschner – die Fraktionen wollen sich um Teilnahme von BA-Mitgliedern kümmern

- 3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.3 Sonstige Unterrichtungen
- 3.3.1 Sportbauprogramm, Beschluss der Vollversammlung vom 26.07.2017 (Sitzungsvorlagenummer 14-20 / V 08874)
- 3.3.2 Investitionskostenförderung beim Bau nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen, Kindertagesstätten gemeinnütziger Träger; Haus für Kinder an der James-Loeb-Straße 11, Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 04.07.2017 (Sitzungsvorlagenummer 14-20 / V 09037) **-zur Kenntnis-**

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Rock

- 1. Anträge
- 2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Wirtschaft
- 2.2 Kultur
- 2.2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Initiative „Studienensembles“ für ein Konzert am 03.03.2018
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.100 Euro) **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Kreuzkirche für ein Konzert am 15.10.2017 zum Reformationsjubiläum
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.200 Euro) **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Veranstaltungen
- 2.3.1 Große Wiese Ackermannbogen: Streetsoccerturnier und Großspielgeräte am 06.10.2017
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Versetzen eines Streugutkastens und zweier Zeitungskästen aus dem Kreuzungsbereich Schleißheimer Straße/Karl-Theodor-Straße (Antwort der Bezirksinspektion auf BA-Schreiben vom 24.08.2017)
- 3.1.2 Schließung und Sanierung der öffentlichen WC-Anlage am Kurfürstenplatz (Antwort des Referats für Arbeit und Wirtschaft auf BA-Schreiben vom 24.08.2017)
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Verwendungsnachweis für „Kunst im Karrée“ 2017
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.3.1 Krimiserie „Soko München“ am 11.09.2017 in der Winzererstr. 75
- 3.3.2 Werbespot „Nice Price Spot“ am 03.09.2017 in der Clemens-/ Ecke Apianstraße
- 3.3.3 TV-Produktion „Über Land“ am 14.09.2017 in der Herzogstr. 63 und gegenüber
- 3.3.4 TV-Produktion „Schicksale“ am 13.09.2017 im Luitpoldpark
- 3.3.5 Krimiserie „Soko München“ am 21.09.2017 in der Belgradstraße 21 u. Herzogstraße
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Neuhauser“, Belgradstr. 1
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

1. Anträge

- 1.1 Bürger: Bebauungsplan 1905e und schalltechnische Untersuchung
(*vertagt aus 08/17*)

Beschlussvorschlag des UA: Die MVG wird zu diesem Thema in die bevorstehende Bürgerversammlung eingeladen und gebeten, die eingesetzten Fahrer nochmals zu einer besonders nachts sensiblen Fahrweise anzuhalten, um die Lärmbelastung für die Anwohner möglichst gering zu halten. Außerdem fordert der BA den beschleunigten Einsatz von Elektrobussen.

Frau Bruder verweist auf den BA-Antrag zur Verlegung der Endhaltestelle. Herr Dr. Klein hat das Lärmgutachten zum Bebauungsplan durchgearbeitet und festgestellt, dass auch der Schallpegel der Verkehrs inklusive der Busse für die betroffenen Häuser genau berechnet wurde und dort alle Grenzwerte eingehalten sind (Gutachten Seite 26).

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.2 Bürgerin: Drohender Verlust der Wandbegrünung in der Hörwarthstraße 18-20
Die Bürgerin schildert noch einmal die Situation: Vor vielen Jahren wurde die Seitenwand des an ihr Grundstück grenzenden Mehrfamilienhauses mit Efeu begrünt. Jetzt soll der Efeu einer Wärmedämmung weichen. Ein Vertreter des Begrünungsbüros hält die Dämmung für sinnlos und unwirtschaftlich und verweist auf die temperatenausgleichende Wirkung des Efeubewuchses. Während die Stadt zur Verbesserung des Mikroklimas die Begrünung von Fassaden fördert, werde hier ein Idyll zerstört. Er berichtet allerdings auch, dass die Grundstückseigentümer auf der anderen Seite einen vergleichbaren Prozess in erster Instanz verloren haben.

Herr Dr. Klein ergänzt den Beschlussvorschlag des UA: Der BA schreibt an die Eigentümergemeinschaft und bittet parallel die Untere Naturschutzbehörde sowie das Baureferat Gartenbau, sich für den Erhalt des Efeubewuchses einzusetzen und die Bürgerin auch in rechtlicher Hinsicht zu unterstützen. Das Sozialreferat soll die Möglichkeit einer nachbarschaftlichen Mediation prüfen.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

2. Entscheidungen und Anhörungen

Planen

- 2.1 Vorbescheid Krumbacherstr. 6 bis 6a:
Modernisierung einer Wohnanlage mit DG-Ausbau
Beschlussvorschlag des UA: Grundsätzliche Zustimmung mit folgender Einschränkung:
Dem Bau des außenliegenden Aufzugs wird nur unter der Bedingung zugestimmt, dass er nicht ausschließlich der Erschließung der neuen DG-Wohnung dient, sondern in jedem Stockwerk hält.
Dieser UA-Vorschlag wird
- 2.2 Clemensstr. 51: Dachgeschoss-Ausbau (Rückgebäude)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
- 2.3 Arcisstr. 61: Sanierung einer Gaststätte mit Änderung an tragenden Bauteilen im EG
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
- 2.4 Hohenzollernplatz 2: Nutzungsänderung und Erweiterung eines Ladengeschäfts in eine Gaststätte mit Bäckereiverkauf
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
- 2.5 Tektur Hiltenspergerstr. 49: Dachaufstockung mit Anbau eines Außenaufzugs und neuer Balkone
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

-einstimmig genehmigt-

-einstimmig genehmigt-

-einstimmig genehmigt-

-einstimmig genehmigt-

- 2.6 Tektur Ansprengerstraße: Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Elisabethstr. 7: Anbau eines Personenaufzugs an ein denkmalgeschütztes Mehrfamilienhaus
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Barlachstr. 24: Nutzungsänderung einer Ladenfläche im EG in einen Arzt- und Büroraum
mit Rezeption als MVZ-Erweiterung
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.9 Tektur Georgenstr. 66: Umbau EG mit Fassadenänderungen
(hier: Nutzungsänderungen dreier Ladeneinheiten zu Büros)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Nutzungsänderung Schwere-Reiter-Str. 39: Boardinghaus statt Wohnnutzung (Antwort des
Amtes für Wohnen und Migration auf BA-Schreiben vom 27.07.2017)
- 3.1.2 Belegung und Neubau von Gebäuden auf der Westseite und Nordseite des Schwabinger
Krankenhauses (Antwort des Kommunalreferats auf BA-Schreiben vom 27.07.2017)
- 3.1.3 Bauerstraße 10 – Bauantrag und Vorkaufsrecht (Antwort der LBK auf BA-Schreiben vom
24.08.2017)
- 3.2 Sonstige Unterrichtungen
- 3.2.1 Neubauprojekt Friedrich-Loy-Str. 12/14: Kopie eines Bürgerschreibens an das Pfarramt
Kreuzkirche und Antwort
- 3.2.2 Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ - Bürgerbeteiligung in den
Stadtvierteln
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Vorhabensbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2115a Arcisstraße (östlich),
Elisabethmarkt (südlich), Nordendstraße (westlich), Beschlussvorlage für den Ausschuss
für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.09.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 09668)
- 3.3.2 45. städtischer Fassadenwettbewerb; Fassadenpreise und Lobende Erwähnungen 2017,
Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.09.2017
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 09796)
- 3.3.3 Bebauungsdichte erhöhen und Wohnraum schaffen durch Aufstockungen (verschiedene
Stadtratsanträge), Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung
vom 20.09.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 06189)
- 3.3.4 Regelungen / Standards im Wohnungsbau (Stadtratsanträge auf Überprüfung der Auflagen
und der Abstandsflächenregelung), Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung
und Bauordnung vom 20.09.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 08589)
- 3.3.5 Ergebnisse des Bürgergutachtens zur Entwicklung der Region München, Bekanntgabe im
Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.09.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V
09440) **-zur Kenntnis-**

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Herr Damskis und Frau Gmelin

2. Anträge

- 1.1 Bürgerin: Schrottroller auf dem Parkplatz des Schwabinger Krankenhauses
Wie die Vertreterin der Polizei berichtet, hat die Polizei bereits zweimal einen roten Punkt
aufgeklebt und die Stadt vergeblich um Abtransport gebeten. Sie bittet den BA um Unter-
stützung.
Ein entsprechendes Schreiben an das Baureferat wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Bürger: Bessere Sicht vom Radweg am Nordende der Winzererstraße

Beschlussvorschlag des UA: Die geforderte Ausweitung des Parkverbotes wird vom Unterausschuss abgelehnt. Aber: An dieser Stelle soll im Bereich der Einfahrt des Radwegs in den Wendehammer für einige Meter eine geeignete und gut sichtbare Bodenmarkierung aufgebracht werden, damit in Zukunft für Parkplatzsuchende klar ist, dass die Ein- und Ausfahrt des Rad- und Gehweges von haltenden und parkenden Autos freizuhalten ist. Der UA-Antrag wird **-einstimmig genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

2.1.1 Schwere-Reiter-Str. 16: Fällung eines Weißdorn

Der Baum ist in so schlechtem Zustand, dass Frau Gmelin empfiehlt, der Fällung zuzustimmen und eine Ersatzpflanzung zu fordern.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.1.2 Erich-Kästner-Str. 40: Fällung eines Ahorn- und eines Pflaumenbaums

Die Bäume sind in so schlechtem Zustand, dass Frau Gmelin empfiehlt, der Fällung mit der Auflage von Ersatzpflanzungen zuzustimmen..

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.1.3 Franz-Joseph-Str. 26: Fällung einer Blutpflaume

Der Baum ist in so schlechtem Zustand, dass Frau Gmelin empfiehlt, der Fällung zuzustimmen und eine Ersatzpflanzung zu fordern.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.1.4 Infanteriestr. 20: Fällung zweier Vogelkirschen

Für die Baumschutzbeauftragten waren keine überzeugenden Fällungsgründe ersichtlich. Die Fällung wird daher

-einstimmig abgelehnt-

2.1.5 Kaiserstr. 61: Fällung einer Saalweide

Wie Herr Haider berichtet, wurde der Baum bereits gefällt. Der BA fordert eine Ersatzpflanzung oder (falls der Platz dafür nicht ausreicht) andere Begrünungsmaßnahmen.

-einstimmig genehmigt-

Wie Frau Gmelin berichtet, wurden im Vorgarten des Hauses Agnesstr. 45/Ecke Zentnerstraße zwei Robinien gefällt. Die Untere Naturschutzbehörde soll prüfen, ob dafür eine Genehmigung vorlag und Ersatzpflanzungen anordnen.

-einstimmig genehmigt-

Bei der Neugestaltung des Vorgartens in der Bauerstr. 9 wurde vermutlich ein Baum gefällt. Die Untere Naturschutzbehörde wird auch hier um Prüfung und ggf. Anordnung einer Ersatzpflanzung gebeten

-einstimmig genehmigt-

2.2 Verkehr

2.2.1 Anhörung zum Beschlussentwurf Parkraummanagement in München – Fortschreibung

Sektor V, Sitzungsvorlagennummer 14-20 / V 08574

Beschlussvorschlag des UA: Der BA nimmt die Vorlage ohne grundsätzliche Einwände zur Kenntnis, muss aber eng in die Maßnahmenplanung einbezogen werden und fordert die Durchführung einer Einwohnerversammlung vor der endgültigen Beschlussfassung des Stadtrats.

Der Vorschlag des UA wird

-einstimmig genehmigt-

2.2.2 Plangenehmigung für das Vorhaben Straßenbahn München:

Umbau der „Ackermansschleife“

Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme (Betriebsgleise liegen nicht im BA4-Gebiet).

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Sitzecke Friedrich-/Hohenzollernstraße (Antwort des Baureferats Straßenreinigung auf BA-Schreiben vom 27.07.2017)
- 3.1.2 Radwegführung in der Franz-Joseph-Straße (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Schreiben vom 27.07.2017) **-zur Kenntnis-**
- 3.1.3 Eingeschränkte Halteverbote vor der Postfiliale der Pfennigparade in der Rümmanstraße (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Schreiben vom 27.07.2017)
Herr Dr. Klein berichtet, dass die Antragsteller mit dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehen (zunächst werden nur drei Stellplätze ausgewiesen, bei höherem Bedarf evtl. später mehr) einverstanden sind. Das KVR wird entsprechend informiert und unter Hinweis auf den wachsenden Kundenkreis und die zahlreichen behinderten Kunden aus der Pfennigparade um schnelle Umsetzung gebeten. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 3.1.4 Zusätzlicher Fußgängerüberweg in der Winzererstraße an der Nordseite der Einmündung in die Herzogstraße (Zwischennachricht zum BA-Antrag Nr. 14-20/B 03784 vom 28.06.2017)
- 3.1.5 Lückenschluss an der Kreuzung Schwere-Reiter-/Elisabethstraße (Zwischennachricht zum BA-Schreiben vom 26.07.2017)
- 3.1.6 Radwegführung in der Franz-Joseph-Straße (Antwort des Baureferats auf BA-Schreiben vom 27.07.2017)
- 3.1.7 Verbesserung der Parksituation im Bereich Therese-Studer-Straße/Deidesheimer Straße und Parksituation in der Fürstenbergstraße (Zwischennachricht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zu zwei BA-Schreiben vom 24.08.2017)
- 3.1.8. Weitere gewerbliche Parkausweise für sozialen Pflegedienst in der Karl-Theodor-Str. 66 (Antwort des KVR auf BA-Schreiben vom 24.08.2017)
- 3.2 Baumfällungen
- 3.2.1 Götzstr. 11: Genehmigungsbescheid zur Fällung einer Birke
- 3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3.1 Schleißheimer Str. 144 bis 162 a: Fahrbahnsanierung und Radwegrückbau
- 3.3.2 Parkraummanagement Schwabing-Mitte: Anpassungen am Kurfürstenplatz
- 3.3.3 Verlegung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der Barlachstr. 26
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

F BA-Angelegenheiten

- 1. Alfresco: Anhörung zu Technik-Pauschale und elektronischer Ladung
Nach Einschätzung von Herrn Lugani ist Alfresco derzeit nicht wirklich benutzerfreundlich. Das Direktorium müsse mit Fachleuten ein besseres Konzept erarbeiten. Völlig unzureichend sei angesichts der Vielzahl der verwendeten Geräte und Programme auch der technische Support. Er hält es deshalb nach wie vor für sinnvoller, jedem BA-Mitglied ein einheitliches Endgerät zur Verfügung zu stellen. Frau Bruder kritisiert, dass die Technikpauschale mit 100 Euro pro Jahr kaum die anfallenden Druckkosten abdecken würde. Herr Dr. Klein fordert als Grundvoraussetzung für die Nutzung von Alfresco eine intensive und auf die individuellen Vorkenntnissen und Bedürfnissen der einzelnen Nutzer ausgerichtete Schulung und langfristige Betreuung. Herr Damskis nennt als Beispiele für die geringe Benutzerfreundlichkeit von Alfresco die langen Ladezeiten für umfangreiche Dokumente und die Tatsache, dass eingescannte pdf-Dokumente nicht durchsucht werden können.
Der BA 4 kann dem Umstieg auf Alfresco erst zustimmen, wenn die oben genannten Forderungen erfüllt wurden **-einstimmig genehmigt-**
- 2. Unterrichtungen
- 2.1 BürgerInnen-Information und Beteiligung stärken
Internetseiten des Bezirksausschusses der „Internet-Gegenwart“ anpassen

- Arbeit des Internetbeauftragten oder der -beauftragten entsprechend honorieren –
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 26.07.2017
- 2.2 Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahrens bei der künftigen Sitzverteilung der
Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München – Antwort des Direktoriums auf einen
Antrag des BA 11 Milbertshofen-Am Hart **-zur Kenntnis-**

G Verschiedenes

Frau Tiedemann war in der Berufsschule am Elisabethplatz und berichtet, dass die ehemals öffentliche Toilettenanlage grundsätzlich noch funktionstüchtig ist. Es wurde lediglich die Wasserversorgung gesperrt. Da die Schule den Betrieb der Toilette weder organisieren noch finanzieren kann, müsste der BA die Rückübertragung der Zuständigkeit an das Kommunalreferat beantragen.



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger